



Seid bereit!

Infoschrift der St. Katharina Junggesellen Bruderschaft 1708 Ausgabe 22 Oktober 2012

Kick ens he ...
Seite 3

Kleiner Tobi, ganz groß!
Seite 4

Katharinatlon
Seite 6

Der Weihnachtsball
Seite 8

Borussia MG vs.
VfB Stuttgart
Seite 9

Unsere Uniform
von Kopf bis Fuß
Seite 10

De Modderjünkes
Seite 13

Das wünschen die Alten
Seite 15

Olli
Seite 16

Der Morgen danach
Seite 18

Regiment ohne Führung!!

General, Hauptmann und Leutnant verlassen ihren Posten.



Die Sankt Katharina Junggesellen Bruderschaft wünscht ihrer neuen Majestät Tobias Ehlert sowie den beiden Ministern Stefan Winkens und Christian Esser alles Gute für ihre Amtszeit. Ebenfalls gratulieren wir dem neuen König der Sebastianer Hans Merkens nebst den Ministern Helmut Maaßen und Peter Holzenleuchter. Wir freuen uns mit Euch auf ein ereignisreiches Jahr mit einem wunderschönen Unges Pengste 2013!

**Patronatsfest der
St. Katharina Junggesellen Bruderschaft
Korschenbroich**

Baby let's tring again...

presented by
Kindesköpfe

am 24.11.2012

**Einlass nach der Messe (Beginn 18:45 Uhr)
ab 16 Jahren**

Eintritt 2 €

Jugendheim St. Andy, Korschenbroich

Bier + AfG + Kurze je 1 €

Sekt 2 €

Live-Musik: IMPULS

Kick ens he ...



... et is allwier ens e so wiet! Dat Johr is bald am Eng, un mer fiere dat mer enne nöe Könning hand. Gott sei dank, dat dat och e so is. Ich mack vör mech immer dreh Krützer, wenn sich enne fingt, dä dat Ding in Anjrif nömmt. So uch dis Kier. Kim un Kor över enanger un no 70 Schuss liek dat hölzige, fährije Fiech op die Äed in dä Dräck. De Alde sare zwar se könnte et schneller erraffer pänge, äver jede de genau opjpass hät süt, dat de Fuerel von die Alde net e so fass op de Pinn gedrient is wie der oserre. Äwer ejal, et hät be bitz, Ald wie Jong, enne Meester opjepass, un sojar de Kùjelkes nojedöt. So dat et am Eng jeklapp hät und mer Jratulijere bitz de Könninge Tobi un Hans mit de Minister Stefan, Christian, Helmut un Peter.

Nu bedanke mer us jer be die Käels, för dä Insatz ä janz Johr lang dä Majestät för de janze Bruderschaft zu sin.

Un jetz ist dä Ofend jekumme an dem et Dörp fäer Könninge hät. Dat küt zwar am Anfang vom Johr noch es vür, hät äver enne angere Hingergrunk. Do jond mer hin und dont ä Püpkken in de Kripp. Domöt et Jesu Kindche och jet vör to spelle hät. Hüt gond mer hin mopse dem alde Könning et Silver, danken em nett mit en Urkund un so, un dann puppe mer dat gehänge an dä nöe Könning dran. Dä wöt sich noch wungere, wat dat för enne Pöngel is, et janze Johr över mit dat Gebimsel um der Buuck eröm zu loope. Un wenn Dä un die Minister dann dä Silverne Bling an de Uniform hand jed et ijech e so richtig los, mer lasse se al zesame Danze. Damit se jeder sütt, sons könt jo och kenne der Vertell dröver halde. Besongich de Mädches in de hübsche Klädches wolle se all kicke. Ich wönsch alle enne schöne Ovend und e prächtich Unges Pengste 2013 mit der nöe Könning un de Minister.

Et jrüst üch, Andy

Impressum:

Redaktion: Michael Baues, Steffen Cremer, Ulrich Dengler, Thomas Hochstein, Oliver Hoffmann, Markus Schmitz, Marc Wessels, Tom Wyen

Chefredakteur: Andy van de Kraan

Layout & Satz: Andy

Auflage: 350 Stück

Fotos: Privat, Archiv sowie Sven Frank

Kleiner Tobi, ganz groß!



Jaaaaa ..., man konnte den Freudenschrei in der ganzen Stadt hören, als nach dem 70. Schuss der Vogel fiel. Unser neuer König Tobias Ehlert, der den meisten als unser Hauptmann bekannt ist, hielt sich mit seiner Freude nicht zurück. An einem wie im Bilderbuch gemalten Sonntagnachmittag mit herrlichstem Sonnenschein trat er gemeinsam mit zwei Mitbewerbern an die Schiessstange. Präsident Andreas van de Kraan war auch froh wieder einen planmäßigen Vogelschuss zu erleben, der auch mehr Spannung innehatte, als manch einer vorher glaubte. Zu seinen Ministern wählte er aus seinem Schützenzug Kindsköppe unseren 1. Leutnant Christian Esser sowie aus dem Schützenzug Fuule Rämmel unseren General Stefan Winkens. Anschließend wurde im Zelt und über dessen Öffnungszeiten hinaus feucht-fröhlich gefeiert.

Nun aber einige Fragen an unsere neue Majestät!

Steckbrief:

Name: Tobias Ehlert
Geboren: 05.03.1987 in MG
Familienstand: ledig, aber liiert
Wohnhaft: Korschenbroich-Pesch
Schützenzug: Kindsköppe
Schütze seit: September 2004
Bruderschaftsamt: Hauptmann, jetzt König!
Alt oder Pils: Alt
Beruf: Industrie-Kaufmann und dualer Student
Kinder: nein

Königsinterview:

Warum gerade 2013 als Königsjahr?

Ich wollte ja schon letztes Jahr auf den König schießen (*Der arme Schmitti*), aber das klappte leider wegen verschiedenen Dingen, wie Prüfungen, Umzug, etc. nicht. Umso schöner, dass ich es dieses Jahr geschafft habe, König zu werden.



Wie kommst du auf die Wahl deiner Minister?

Wir drei kennen uns schon sehr lange und sehr gut. Wir haben dann nach Pfingsten 2011 verabredet, gemeinsam auf den Vogel zu schießen. Ich bin es dann glücklicherweise geworden und Christian und Stefan stehen mir als Minister zur Seite.

Da du ja in Pesch wohnst, müssen wir dann etwa nächstes Wegzoll nach Pesch bezahlen, um bei dem Residenzbau und Königsfrühstück dabei zu sein?

Nein, die Residenz wird an der Heldsmühle 24, bei Stefan gebaut. Das hatten wir vorher unabhängig des Verlaufes beim Vogelschuss geklärt, eine gemeinsame Residenz bauen. Das Königsfrühstück wird dann natürlich auch dort stattfinden.

Was hast du dir für das nächste Jahr vorgenommen?

Ein ehrliches, geiles Jahr. Ich möchte mit meinen Ministern und den Schützenzügen einfach das Maximum rausholen.

Worauf freust du dich besonders in deinem Königsjahr?

Auf das Abholen des Königs.

Wie sieht deine bisherige Bruderschaftskarriere aus?

2004 bin ich beim Bundesfest in Korschenbroich mitgegangen. Darauf Unges Pengste 2005 zwei Tage in meinen Schützenzug Kindsköppe und einen Tag als Ersatzmann an der grünen Fahne. Seit 2006 bis 2010 war ich Leutnant der Bruderschaft. Seit 2010 dann Hauptmann und jetzt bin ich König!!!

Fussball oder Tuppen?

Tuppen, Fussball nur als Zuschauer!

Auto-Scooter oder Schlagerexpres?

Weder noch, Theke!

Mit wem würdest du nicht in einem Aufzug stecken bleiben wollen?

Angelina Jolie, da ich dann wohl einen Hormonüberschuss bekomme.



Mit wem schon eher?

Mit meinem Schützenzug, da hätten wir genug Spaß.

Warum wird dein Königsjahr unvergesslich?

Ganz einfach, weil ich alles Rausholen werde, was möglich ist.

Du musst ja jetzt dein Amt als Hauptmann für ein Jahr abgeben, so wie auch deine Minister Christian und Stefan die ihre Ämter für ein Jahr nieder legen. Gibt es von dir Vorschläge für die Neubesetzung.

Ja, als neuer Hauptmann wird man nächstes Jahr Markus Schmitz sehen. Als 1. Leutnant gilt Thomas Hochstein als heißer Kandidat.



Mit dem 70. Schuss fiel der Vogel bei dir. Seit wann kannst du so gut schießen?

Ich hatte einfach in dem Moment Glück.

Zum Schluss würden wir dich bitten deine Königin sowie die Ministerinnen uns kurz vorzustellen!

Meine Königin wird meine Freundin Juliane (Jule) sein.

Die Ministerinnen sind bei Stefan Winkens seine Frau Anja und bei Christian Esser wird es Veronika Held.

Majestät, vielen herzlichen Dank für dieses Interview und die interessanten Antworten. Die Redaktion wünscht Dir, Deiner Königin, den Ministern und ihren Damen ein unvergessliches Unges Pengste 2013.

Katharinathlon

Gesamtwertung 2011 und Zwischenstand

Joot Dropp verabschiedet sich prunkvoll aus dem Katharinathlon

Korschenbroich. Nach einem soliden zweiten Platz im Katharinathlon 2010 mit 55 Punkten, verbesserte sich der Schützenzug Joot Dropp in der Gesamtwertung des vergangenen Katharinathlons um sage und schreibe 15 Punkte. Nach dem Auftaktsieg beim Kegeltturnier, folgte ein vierter Platz auf dem neersbroicher Rasen. Mit jeweils dem zweiten Platz bei der Fahrradralley und dem Schießturnier, beendete der Schützenzug den Katharinathlon mit einem sagenhaften Endstand von 70 Punkten. Auf den Plätzen Zwei und Drei folgten die Schützenzüge Kindsköpfe (60 Pkt.) und Modderjuenes (50 Pkt.).

Der Katharinathlon des Jahres 2012 ist bereits mit drei von vier Turnieren in seinen Endzügen angelangt. Derzeit stehen noch vier Schützenzüge im Rennen um den Gesamtsieg. Favorisiert ist der Schützenzug Skt. Andreas mit 44 Punkten. Es folgen die Schützenzüge Ärm Säck (40), Kindsköpfe (36) und De Meester (35). Das Schießturnier findet am 10. und 11. November im Schießkeller des Hallensportzentrums statt. Hier besteht noch mal für alle Schützenbrüder die Chance, aktiv in die Gesamtwertung einzugreifen.

Kegeltturnier 2012

Je Fott folgt auf Joot Dropp

Korschenbroich. Nach dem der Schützenzug Joot Dropp das Kegeltturnier 2011 klar gewann, zeigte nun der Schützenzug Je Fott nach einem mittelmäßigen siebten Platz im vergangenen Jahr, was in ihm steckt. Mit 546 Punkten verbesserten sich die Schützenbrüder um 54 Punkte und verwiesen die Schützenzüge Donnerwürmkes (516) und Skt. Andreas (509) auf die Plätze Zwei und Drei.

In der Einzelwertung überraschte Uli Lufen vom Schützenzug Ärm Säck mit überzeugenden 106 Punkten. Sebastian Kress (101) und Christoph Schmitz (99) zeigten ebenfalls gute Leistungen, blieben an diesem Tag jedoch chancenlos und ungewöhnlich klar mit 5 bzw. 7 Holz Differenz hinter dem Sieger zurück.

FuBaTu 2012

Wieder mal hohe Beteiligung am Fußballturnier der Bruderschaft

Neersbroich. Zwölf Mannschaften spielten am 23.06.2012 um den Wanderpokal des bruderschaftlichen Fußballturniers.

Nachdem die Sieger des letzten Jahres, De Donnerwürmkes, gegen den alten Königszug, den Schwaadlaps im Viertelfinale mit 3:4 knapp ausschieden, traf sich im Halbfinale eine bunte Mischung etablierter, aber auch neuerer Schützenzüge, die um den Turniersieg mitspielten. Als Favorit galten die Schnibbelskook, die das Turnier bereits 2010 gewinnen konnten. Sie setzten sich im ersten Halbfinale gegen den Schützenzug Kindsköpfe mit 2:1 durch und zogen ins Finale ein. Die Überraschungsmannschaft in der Runde der letzten vier war die des Schützenzuges Lot Loope, die das zweite Halbfinale gegen die Schwaadlaps bestritten. Und tatsächlich schaffte der Nachwuchszug von Lot Loope durch ein knappes 3:2 über den Schützenzug Schwaadlaps den Einzug ins Endspiel des Fußballturniers.

Am Ende des hart umkämpften Fußballturniers setzte sich dann aber der Favorit gegen den Überraschungsfinalisten mit 2:0 durch. Gegen die Schnibbelskook fehlten dem Schützenzug Lot Loope die Mittel zum Turniersieg. Dritter wurde der Schützenzug Schwaadlaps nach einem 3:2 im kleinen Finale gegen den Schützenzug Kindsköpfe.

www.lvm.de

In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung.
Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Servicebüro
Gabriele Eschbach
Sebastianusstraße 48
41352 Korschenbroich
Telefon (02161) 4 75 52 55
info@eschbach.lvm.de

LVM 
VERSICHERUNG

Weihnachtsball 2012

Und wie man es gewohnt ist, findet der alljährliche Weihnachtsball am 26.12.2012 in der Gaststätte Deuss statt. In diesem Jahr veranstalten wir den Weihnachtsball bereits zum 26ten Mal.

Aber manche fragen sich vielleicht von euch, warum veranstaltet die Bruderschaft diese Veranstaltung? Eine Frage, die sich von außen gerne stellen mag. Ist es das traute Zusammensein mit den Schützen, Freunden und Bekannten oder viel mehr das man bei der Tombola was gewinnen kann, den König im Weihnachtsmannkostüm sieht oder vielleicht sogar am Ende, dass die ganze Veranstaltung einer guten Sache zukommt.

Zweifellos ist der Weihnachtsball ein schöner Abend. Es wird mit Musik, anregenden Getränken über die Weihnachtsgeschenke sich ausgetauscht oder die letzten Feinheiten für die rauschende Silvesterfeier besprochen. Im Endeffekt ist der Weihnachtsball ein großes Wiedersehen mit vielen Schützen und Begleitungen, wo mit Freude und Spaß gefeiert wird.

Diese gute Sache ist dieses Jahr der katholische Kindergarten Korschenbroich. Auf der erweiterten Vorstandssitzung hat sich dieser Vorschlag am Ende

Wir gratulieren!

Zum 30. Geburtstag:

Stefan Winkens (Fuule Rämmel)	22.06.
Michael Geissel (De Brasselköpp)	18.08.
Dennis Becker (De Brasselköpp)	29.08.
Thomas Hochstein (Ärm Säck)	08.09.
Stefan Maaßen (De Brasselköpp)	02.10.

Zum 40. Geburtstag:

Oliver Hoffmann (Palmäesel)	12.09.
-----------------------------	--------

knapp durchgesetzt. Der katholische Kindergarten sammelt aber speziell für ein Projekt, was wir euch gerne kurz vorstellen möchten:

Wer kennt es nicht, dass berühmte Kindermärchen „Der Kasperle kommt“. Jeder von uns hatte die Freude oder auch die Gelegenheit dieses Märchen in seiner Kindheit sehen zu dürfen. Mit den gesammelten Spenden möchte der katholische Kindergarten den Kindern wieder Kindermärchen näher bringen. Die Erfahrung aus Vergangenheit zeigt, dass Kindermärchen ein Gefühl von Spaß und Abenteuer vermittelt. Zu Hause werden dann die lustigen und spannenden Kindermärchen zum Teil mit leuchten Augen den bereits interessierten Eltern erzählt.

Dies sind wir der Meinung ist ein Projekt, was wir gerne unterstützen würden. Damit freuen wir uns, dass an einen schönen geselligen Abend gut gefeiert wird und wir hinterher dem katholischen Kindergarten eine Spende zukommen lassen können. Wie viel wir dann tatsächlich spenden, dies könnt ihr alle am Neujahrsempfang sehen.

P.S: Und wer weiß, die Kinder von heute, sind die Schützen von Morgen!

Christoph Wehrbein (De Donnerwürmkes)	01.08.
Peter Gawlik	20.08.
Florian Daners (Joot Dropp)	01.09.
Marc Schmitz (De Brasselköpp)	16.09.
Marcel Könes	07.10.

Borussia MG vs. VfB Stuttgart

Am 17.11. ist es wieder soweit Fußball gucken ganz um sonst (na hoffentlich nicht vergebens) und das Ganze auch noch für einen guten Zweck.

Wir fahren wieder zur Fohlenelf um dort für die Kinderdirekthilfe Korschebroich e.V., welche sich für notleidende Kinder und Jugendliche in La Paz / Bolivien einsetzt, zu Sammeln. Damit die Hilfe die wir beitragen können auch in einer guten Größenordnung gelingt braucht es viele Sammler, die sich für die gute Sache einsetzen.

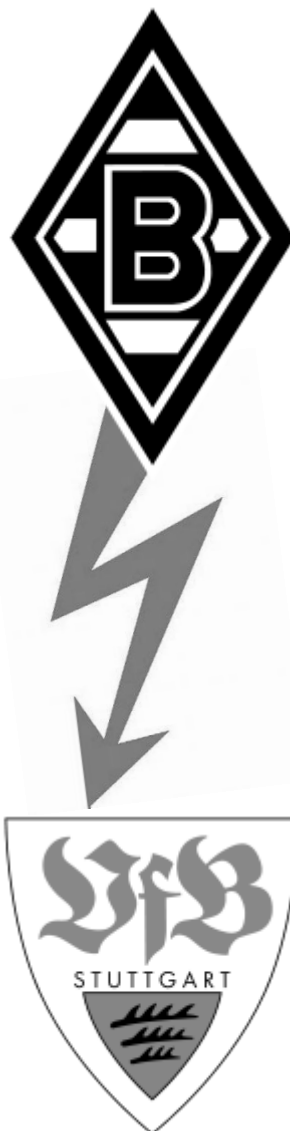
Wie auch schon in den Vorjahren werden wir uns um 12.00 Uhr bei der Firma Hintzen treffen, wo wir alle (soweit nicht vorhanden) mit einem grünen Waffenrock ausgestattet werden. Danach holt uns der Shuttlebus ab und wir werden zum Stadion im Nordpark gebracht.

Nach dem Verteilen der Sammelbüchsen, werden wir uns in zweier Teams auf die Verschiedenen Blöcke des Stadion verteilen, um dort vor dem Spiel und in der Halbzeitpause zu sammeln.

Während des Spiels können wir auf noch frei gebliebenen Sitzen Platz nehmen und das Spiel der Fohlenelf genießen.

Hoffen wir also auf einen Doppelsieg:

1. Für die einzig wahre Borussia
- und
2. Für einen dicken Spendenbetrag der an die Kinder in La Paz geht.



Unsere Uniform von Kopf bis Fuß

Teil 1 – Die Kopfbedeckung

In der Vergangenheit gab es eine Vielzahl von Fürsten- und Herzogtümern und Kaiser- und Königreichen, die sich untereinander bekämpften. In jedem dieser Machtgebiete gab es unterschiedliche Kriegstruppen. Um die jeweilige Zugehörigkeit erkennen zu können, entstanden Uniformen, wobei jede Truppe ihre eigene Uniform hatte.

Wir möchten mit der Serie „Unsere Uniform von Kopf bis Fuß“ in mehreren Teilen aufarbeiten und erklären woher die Uniformen unserer Bruderschaft kommen (und damit meinen wir nicht von Hintzen), wie sie zusammengesetzt sind und was sie bedeuten.

Der Trachtenhut stand einst für die unterschiedlichsten Berufsstände. Es gibt und gab ihn als Jagd- und Schützenhut, sowie als Sport-, Berg- und Wanderhut und ist zumeist aus Filz. Der dunkelgrün melierte Schützenhut ist ein Teil der Uniform des ordentlichen Schützen, zwar wird er zumeist auf dem Kopf getragen, doch soll es auch Schützenzüge geben, die diesen gelegentlich als Trinkgefäß verwenden. Schmückendes Beiwerk bilden in der Regel Gamsbart oder Federn. Weitere exotische Federn werden zuweilen angebracht. Ganze Fasane, halbe Hähnchen oder Omas Wellensittich dürfen am Hutband nicht befestigt werden. Der Gamsbart war eine Jagdtrophäe. Volumen und Länge der Haare waren ein Indikator für das Jagdgeschick eines Mannes. Innerhalb unserer Bruderschaft ist der Gamsbart als Hutschmuck in der Regel den Mitgliedern des

Vorstands vorbehalten, wohingegen schmückendes Federwerk kaum getragen wird.



In den Jahren 1842 und 1843 wurde in Preußen auf Geheiß König Friedrich Wilhelms IV. eine neue Uniform, bestehend aus einem Waffenrock und einem Helm mit Spitze, eingeführt und sollte ca. 75 Jahre lang das Bild des preußischen und deutschen Soldaten in der Öffentlichkeit prägen.

Der Helm mit Spitze löste den unpraktischen Tschako als militärische Kopfbedeckung ab. Er war halb Oval mit einem hoch ausgeformten Kopfteil, einem Vorder- und Hinter Schirm und einem Kreuzbeschlag mit einer langen Spitze und bestand aus gepresstem Leder. Aufgrund der Spitze wurde der Helm im Volksmund bald *Pickelhaube* genannt. Der Kreuzbeschlag verlieh dem Helm Stabilität während die Spitze Hiebe mit Säbeln und ähnlichen Blankwaffen ablenken sollte. Durch Einsatz preußischer Truppen zur Niederwerfung der Revolution von 1848/49 sowie bei der Verfolgung demokratischer Kräfte erlangte diese Kopfbedeckung eine symbolhafte Bedeutung, die für Konterrevolution, Reaktion und Militarismus steht. In der Kaiserzeit (ab 1871) wurde die *Pickelhaube* von allen deutschen Ländern verwendet, da sie sowohl politisch, wirtschaftlich sowie militärisch von Preußen beeinflusst waren. Sie wurde mit einem Messingemblem in Form von Landestier oder Landeswappen getragen. Bis in die

Anfangszeit des Ersten Weltkriegs blieb die *Pickelhaube* in verschiedenen Varianten die Standardkopfbedeckung. Sie war den Einsatzbedingungen des ersten Weltkriegs allerdings nicht gewachsen, reflektierten doch z.B. die Messingbeschläge das Licht und erschwerten so die Tarnung eines Soldaten. In unserer Bruderschaft trägt ausschließlich der Regimentsspieß eine *Pickelhaube*.



Beim Zweispitz ist die Hutkrempe, die so aufgestellt ist, dass sich zwei Spitzen ergeben, namensgebend. Er kann sowohl mit den Spitzen nach vorne und hinten als auch quer getragen werden. Diese Hutform ist gegen Ende des 18. Jahrhunderts als militärische Kopfbedeckung für Offiziere entstanden und löste den zu dieser Zeit vorwiegend verwendeten Dreispitz ab. Zwar bot er kaum Schutz im Gefecht oder vor Regen, dafür war er als Sonnenschutz geeignet. Der Zweispitz ist in der Regel mit einem Federbusch, auch Stutz genannt, überhöht.

Von der Antike über die Zeit der Römer und des Mittelalters hinaus wurden Federn als Schmuck an

Kopfbedeckungen befestigt. Dabei unterstrich zunächst reicher Hutschmuck die Stellung des Trägers. Im Zuge der fortschreitenden Uniformierung unterlag der Federschmuck zunehmender Reglementierung und wurde teilweise zum Rangabzeichen. In unserer Bruderschaft tragen die Chargierten sowie König und Minister einen Zweispitz mit Federbusch. Der Federbusch des Generals ist durchgehend rot, die Federbüsche des Majors, des Hauptmanns und des Königs (bei diesem zumindest seit dem Jahr 1966 durchgehend) bestehen aus roten und weißen Federn und die Federbüsche der Adjutanten, Leutnants, Fähnriche und Fahnenoffiziere, sowie der Minister sind durchgehend weiß.



Modderjünkes 1999

Es war einmal vor 14 Jahren in einer kleinen, nicht ganz unbekanntenen Hütte, im schönen Trietenbroich. Dort trafen sich im Oktober 1998 neun Jungs, um eine große Entscheidung zu treffen. Wir gründen einen Schützenzug! War doch der König der St. Sebastianus Bruderschaft für das kommende „Unges Pengste“ Berti Verheyden, der Vater von einem der neun Jungs. Da musste man auf jeden Fall dabei sein!

Da die meisten „Jünkes“ erst im zarten Alter von 16 Jahren war - sozusagen gerade erst von Mutters Brust weg - war der Name schnell gefunden. Und so nahm der Schützenzug „Modderjünkes“ im Jahr 1999 zum ersten Mal am großen Fest „Unges Pengste“ teil. Man hatte einen solch großen Spaß, dass durch diese Freude in den darauf folgenden zwei Jahren noch einige neue Mitglieder für den Schützenzug gefunden wurden. Im Oktober 2001 war es dann so weit, Modderjünke Martin Visscher verkündete mit gerade einmal 19 Jahren: „Ich werde König“ oder auch „Da is der Nico“. Gesagt, getan. Das Königsjahr 2002 war unglaublich und die „Jünkes“ feierten mit Begeisterung. So kam es wohl auch, dass Stephan Brings vom Schützenzug „Staatse Käels“ die „Modderjünkes“ 2003 zum Ministerzug nahm. Im Rausch dieser Zeit verkündete 2003 auch Heinrich Verheyden, dass er König werden wolle. Piff, paff, der Vogel kam eraff! Christian Esser vom Schützenzug „Kindsköpfe“, und Jörn Rebig vom Schützenzug „echt Frögnde“ stellten die Minister. Somit war er einer von nur 13 bekannten Schützen beider Bruderschaften, der sowohl König, als auch Minister in einer Bruderschaft war. 2004 sollte zu einem der ereignisreichsten Jahre werden. Nicht nur weil Heino König war, nein, er wurde auch im September beim Stadtschützenfest in Mönchengladbach Bezirksminister für das Jahr 2005. Und da unser

Bezirksverband Mönchengladbach / Rheydt / Korschenbroich einer der größten des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ist, erhielt er auch die Lizenz beim Bundesschützenfest auf den Vogel zu schießen. Das Bundesschützenfest in Korschenbroich war auch für unseren Schützenzug etwas Besonderes. Sebastian Bodewein und Tom Wyen begleiteten für ein Jahr als Fahnenoffiziere die Bundesstandarte, die vom Fähnrich Karsten Siegers (damals noch bei den Junggesellen) getragen wurde und repräsentierten den Bund als auch Korschenbroich auf deutschen und sogar europäischen Schützenfesten.

Auch in den nächsten Jahren engagierten sich die „Jünkes“ in der Bruderschaft, vor allen Dingen im Vorstand; Sebastian Zuther war erst Fahnenoffizier an der grünen Fahnen und wurde 2008 der erste Regimentsspieß in der Geschichte der St. Katharina Junggesellen Bruderschaft. Darüber hinaus war Martin Visscher stellv. Schriftführer, Heinrich Verheyden langjähriger Musikbeauftragter und auch Gründungsmitglied der Schützen Kult Band „Green Stuff“. Steffen Schillings ist Mitglied des Rechtsausschusses und Tom Wyen ist – heute als Vizepräsident – seit nunmehr zehn Jahren im Vorstand aktiv.

Heute bestehen die Modderjünkes aus 13 aktiven Schützen. Gründungsmitglieder sind: Benni Breuer, Steffen Schillings, Thomas Nawara, Bernd Bröse, Tom Wyen, Martin Visscher, Sebastian Zuther und Heinrich Verheyden. Sebastian Bodewein stieß im Jahr 2000 dazu, Jan Ferch in 2001 und Dirk Schiffers in 2002. Einige Jahre später fanden dann noch zwei weitere Schützen Dennis Hülsmann (2006) und Jens Schröder (2008) den Weg zu den Jünkes.



Von links oben: Thomas Nawara, Benjamin Breuer, Jan Ferch, Sebastian Bodewein, Dirk Schiffers, Sebastian Zuther



Von links unten: Dennis Hülsmann, Heinrich Verheyden, Tom Wyen, Martin Visscher Es fehlen: Bernd Bröse, Jens Schröder

Ein letzter Höhepunkt ereignete sich 2010, als Sebastian Bodewein Minister der St. Donatus Bruderschaft Korschenbroich-Pesch wurde. Im Jahr 2013 werden die Modderjünkes ihr 15-jähriges Bestehen feiern – und das endlich mal wieder als Ministerzug mit dem Minister Christian Esser von den Kindsköppen. Wir freuen uns schon drauf!

Ganz nebenbei gab es in den vergangenen 14 Jahren natürlich sagenumwogene Weihnachtsfeiern und -touren, Zugausflüge und jede Menge Spaß beim Katharinathlon, den Patronatsfesten und natürlich an Unges Pengte. Für alle, die also mehr über uns erfahren wollen: „Besucht uns in unserer neuen Gruppe auf facebook!“

facebook 12 Search for people, places and things Q Tom Wyen Voice Home

You are posting, commenting, and liking as Tom Wyen — Change to Modderjünkes 1999

Modderjünkes 1999

24 likes · 15 talking about this

Like Message

Create Page

Now
2012
2011
2008
2006

Das wünschen die Alten Könige



König vor 10 Jahren, in 2003 **Roman Bahnen**
mit seinen Ministern
Stefan Brings und Sven Frank

*Was möchtest du unserem neuen König und
Ministern mitgeben?*

Ich gratuliere der neuen Majestät Tobias Ehlert mit
seinen beiden Ministern Stefan Winkens und
Christian Esser auf das Herzlichste.
Ich wünsche Euch während Eurer Regentschaft ein
gutes Gelingen und stets eine glückliche Hand.

Und bedenkt immer: manchmal ist weniger mehr.



König vor 25 Jahren, in 1988 **Herbert Ruckes**
mit seinen Ministern
Stefan Scheufeld und Klaus Heister

*Was möchtest du unserem neuen König und
Ministern mitgeben?*

Ich gratuliere Tobias, Christian und Stefan zu ihren
neuen Posten.
Ja, ich wünsch euch erst mal das beste Wetter
sowie ein glückliches Händchen in euren
Entscheidungen.

Am meisten wünsche ich euch so viel Spaß und
Freude, dass ihr noch mal König oder Minister
werden wollt.



Rooooobeeerrrtt.....



Wer kennt ihn nicht, den Kampfschrei der wohl berühmtesten deutschen Export-Fernsehblondine seit Heidi Klum? Während Carmen Geiss samt Ehemann Rooooobeert jedoch zumindest einmal wöchentlich ihr dekadent geschmackloses Familienidyll öffentlich zur Schau stellt, musste sich die bedauernswerte Bettina Wulff einer hinterhältigen Attacke deutscher Talkshow-Hyänen erwehren. Verzweifelte Hausfrauen konnten wochenlang die Schlammschlacht um Wulffs angebliche Rotlichtvergangenheit in einschlägiger Fachliteratur ausgewählter Friseur-Salons aufmerksam verfolgen. Sicherlich hat dies auch Carmen Geiss getan, denn schließlich geht diese - in Ermangelung der Fähigkeit sich selbständig die Haare zu waschen und zu föhnen – mindestens dreimal wöchentlich zum Coiffeur ihres Vertrauens.

Stellt sich nun der geneigte Leser zurecht die Frage, aus welcher unergründlichen Quelle der Verfasser sein umfangreiches Wissen schöpft, so sei auf die schillernde Welt der deutschen Fernsehlandschaft verwiesen.

Was vor gar nicht allzu langer Zeit noch als Volksverhetzung sanktioniert wurde, nennt sich heute Casting-Show mit Dieter Bohlen. Dem steht neuerdings Gummibären-Gottschalk als Bollwerk gegen sinkende Einschaltquoten zur Seite. Wetten, daß das auch nichts bringt?

Glücklicherweise hat sich die Idee, ab jetzt auch den Schützenkönig zu casten, nicht durchgesetzt. Und das, obwohl Gerüchten zu Folge Brauchtums-Mogul Florian Silbereisen hatte durchblicken lassen, den Jury-Vorsitz zu übernehmen.

Das Fernsehen bietet großzügigen Platz für einsame Herzen jedweder Art. So suchen Bauern Frauen (hin und wieder auch Männer), verzweifelte Eltern suchen Schwiegertöchter und um das Sommerloch zu stopfen dürfen anschließend die übrig gelassenen Schwiegertöchter auf die Suche gehen. Da bekanntlich junge Liebe durch den Magen geht, hält der deutsche Fernsehdschungel für die frisch gecasteten Schwiegertöchter zahlreiche Inspirationen bereit. Durch Fachberatung der Kochprofis oder der Küchenchefs (ihres Zeichens die ausgemusterten Ex-Kochprofis) bringt es selbst der eingefleischte Kochlegastheniker zum perfekten Dinner. Auch Korschenbroicher Gastronomiebetriebe können sich dem allgemeinen Schlemmerfieber kaum noch entziehen: Insiderinformationen zufolge plant ein gewisser Volker K. (Name aus Datenschutzgründen abgekürzt) zum nächsten Unges Pengste das Gourmet-Event Pommes! Rot! Weiss!

Um die Sache rund zu machen, hält niemand anderer als Daniela Katzenberger in den Werbepausen dank Poco Domäne „die ham aber auch alles“ Einrichtungstipps für das kuschelige Heim der frisch Verliebten parat. Wahrlich ein Zu Hause im Glück! Falls sich das junge Liebespaar mangels „Wer wird Millionär“-Gewinn beim Poco-

Shopping finanziell ruinieren sollte, ebnet zum Glück Peter Zwegat jeden Mittwochabend den Weg raus aus den Schulden.

Bürger von Korschenbroich, haltet die Augen offen. Nicht nur, dass sich City Vision dazu bereit erklärt hat, die Sondersendung CSI: Schelsen-Mitte zu produzieren, Nein! Ab sofort werden die Trovatos (Detektive decken auf) nach dem Glockengeläut-Gegner aus dem Ortskern fahnden.

Um den Übeltäter schlussendlich dingfest zu machen, haben sich die Kommissare vom K11 bereit erklärt, den Trovatos unter die Arme zu greifen. Anschließend soll dem Delinquenten durch Richter Alexander Hold – dieser sorgt als „Dinosaurier“ der Gerichtsshow's seit Jahren für die zuverlässige juristische Weiterbildung der breiten Masse – öffentlich der Prozess gemacht werden.

Für alle bedauernswerten Seelen, denen tagsüber der Genuss vorbenannter pädagogisch wertvoller Fernsehunterhaltung vorenthalten blieb, halten die Fernsehsender glücklicherweise die ganze Nacht hindurch Wiederholungen in Dauerschleife bereit. Und irgendwie wünscht man sich dann hin und wieder die gute alte Zeit zurück, als nach 23 Uhr abends nur noch das Testbild gesendet wurde...



Das hatte immerhin mehr Informationswert als Geissens und Co.!

Watt so Kütt ...

Schießturnier Schießstand HSZ (Teilnahme 3,- € p.P)	Sa. 10.11.	12 - 18 Uhr &
	So. 11.11.	13 - 18 Uhr
Benefiz Konzert VDK	Mi. 14.11.	18.30 Uhr
Borussia vs. VfB Stuttgart	Sa. 17.11.	12.00 Uhr
St. Andreas Kirche Hl. Messe zum Volkstrauertag	So. 18.11.	11.00 Uhr
St. Andreas Kirche Hl. Messe zum Patronatsfest anschl. Party im Jugendheim St. Andreas	Sa. 24.11.	18.45 Uhr
	Achtung der Termin hat sich geändert!!!	
Gasthof Deuss Weihnachtsball mit Siegerehrung Katharinathlon	Mo. 26.12.	19.30 Uhr
Neujahrsempfang beider Korschenbroicher Bruderschaften Aula Gymnasium	So. 06.01.	17.00 Uhr

Der Morgen danach.

Bedrohte Tierarten Teil 14

Heute: Der letzte Bulle



Stimmt es, dass ...

- ... die Übernahme der Hohnschafft Herrenschhof zurück zur Katharina Bruderschaft nun begonnen hat?
- ... wir uns beim Marschieren auch an die 7 km/h halten müssen?
- ... sich unser zweiter Leutnant beim Einwohnermeldeamt Brachelen gemeldet hat?
- ... unser ehemaliger Minister nach Australien auswandert und den Aborigines das Schützenwesen näher bringen wird?
- ... der Regimentsspieß viel zu viel Zeit hat das aktuelle vormittägliche TV-Programm zu verfolgen?
- ... die Pescher Bruderschaft Kevin Oliver als Dauergastschützen aufgenommen hat?
- ... nur noch Mitglieder des Vorstands am Vogelschuss teilnehmen dürfen?
- ... die Roland Brügggen Party Band einen Dreijahresvertrag in Korschenbroich hat?



webdesign by

svenken.de

Noch keine eigene Internetseite?

**Ich Sorge dafür, dass Ihre Firma auch
im Internet gefunden wird!**

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihren Verein oder sich selbst im Internet vorstellen? Sie haben schon eine Seite die ein Facelifting braucht?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Sie bekommen Ihr Komplettpaket aus einer Hand:
Konzept – Design – Anfertigung – Internet-Anbindung/Wahl
des passenden Providers. Bei der anschließenden Pflege und
Aktualisierung Ihrer Internetseite bin ich auch für Sie da!

Sie möchten Ihre eigenen Ideen jetzt endlich im Internet
verkaufen? Dann brauchen Sie einen Online Shop, den Sie:

- **müheles bedienen können**
- **nicht das Startkapital verschlingt!**

Ein individuelles Angebot erstelle ich Ihnen gerne
nach einem persönlichen Gespräch.

Webdesign by Svenken

www.svenken.de

Festnetz: 02161-9455922

Mobil: 0172-20-385-39

E-Mail: webmaster@svenken.de

BENEFIZ KONZERT 14. NOVEMBER 2012



mit der Egerländerbesetzung des Luftwaffen-
musikkorps 3 Münster in der Aula des Gymnasiums
Korschenbroich, Don-Bosco-Straße 2-6

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: 12,- EUR, keine Kartenrücknahme

Schirmherr: Bürgermeister Heinz-Josef Dick

Der Reinerlös ist für die von **Pfarrer
Josef Neuenhofer** in La Paz/Bolivien
betreuten **Straßenkinder** bestimmt.

Veranstalter:

Bezirksverband M.-Gladbach/Rheydt/Korschenbroich
Die Korschenbroicher Bruderschaften
St. Katharina und St. Sebastianus

VdK Kreisverband Neuss
VdK Ortsverband Korschenbroich/Kleinenbroich



SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN

